

Kantonsrat

Parlamentsdienste

Rathaus / Barfüssergasse 24
 4509 Solothurn
 Telefon 032 627 20 79
 Telefax 032 627 22 69
 pd@sk.so.ch
 www.parlament.so.ch

I 126/2005 (DDI)

Interpellation Josef Galli (SVP, Deitingen): Illegale Drogen legal in der Bahnhof Apotheke Solothurn testen. (Jeweils Samstag zwischen 14 und 17 Uhr) (23.08.2005)

Internet 17.08.2005

Schweizer Fernsehen vom 27.07.2005; Beitrag von Solothurn (Auszug Internet aus «Schweiz Aktuell »):

«Ecstasy, Kokain oder Speed: die Drogen sind zwar verboten, werden aber trotzdem häufig konsumiert. Speziell von Partygängern. Seit Anfang Jahr kann man in Solothurn Drogen in einer Apotheke legal auf ihre Inhaltsstoffe testen lassen.»

Fragen:

1. Warum duldet und gewährt der Regierungsrat des Kantons Solothurn eine solche Anlaufstelle für illegale Drogen?
2. Macht sich die Regierung damit nicht sogar strafbar wegen Beihilfe?
3. Kann und darf man in Solothurn geltende Gesetze im Bereich des Konsums und Besitzes illegaler Drogen, ohne zur Rechenschaft gezogen zu werden, brechen oder umgehen?
4. Gibt es allenfalls sogar rechtliche Grundlagen für diesen Test?
5. Gibt es im Kanton Solothurn andere Apotheken, die den gleichen Drogenservice anbieten? Wenn nein, warum macht es nur die genannte Apotheke?
6. Wie beurteilt der Regierungsrat die Tatsache, dass die Drogenmetropole Amsterdam mit den genau gleichen liberalen Haltungen in ihren heutigen Status als Drogenmetropole Europas hinein geschlittert ist? Strebt der Regierungsrat für die Stadt Solothurn gleiches an?
7. Wer steckt ausser Roger Liggerstorfer noch hinter dem «Eve+Rave» und dem Nachtschatten Verlag Solothurn?
8. Wurde von einer Amtsstelle den im Internet gefundenen Drogenberichten und Verherrlichungen schon einmal nachgegangen, in denen der Name Roger Liggerstorfer auftaucht? (Ausschnitt aus Pilzmännchen und Freiheitskappe: «Wir probierten die natürlich gleich aus und der Marktschirm flog fast davon, so high waren wir».)
9. Was verspricht sich die Bewilligungsstelle von diesen Tests und damit der indirekten Unterstützung von Personen, die vom Verkauf von Drogen leben? (Sogar Drogenhändler können ihre Ware für Fr. 50 anonym testen lassen. Sie übergeben an Partyeinsätzen die Drogen einer autorisierten Eve&Rave Mitarbeiterin und das Testresultat wird mit entsprechendem Code im Forum publiziert. Danach können die getesteten Drogen mit dem entsprechenden «Qualitätshinweis» vom Dealer verkauft werden.)

Begründung (23.08.2005): schriftlich.

Internetauszug von «Eve&Rave – Drugchecking»:

Zu jeder gestellten Frage wird im Internet genau Antwort gegeben, z.B.

- Wann und wo kann ich meine Pillen testen lassen? Antwort: Jeweils Samstag zwischen 14 und 17 Uhr in der Bahnhof Apotheke Solothurn.
- Wie funktioniert das genau?
- Auf welche Substanzen wird getestet?
- Wie erfahre ich mein Resultat?
- Kann ich meine Substanzproben auch einschicken?
- Was kostet ein Substanztest?
- Gibt es auch mobile Pillentest vor Ort?

Im Internet kommt immer wieder der Name Roger Liggerstorfer vor, als Buchautor und im Zusammenhang mit der Unterschriftensammlung «Hanfinitiative».

In den Solothurner Verlagen von Eve+Rave und Nachtschatten sind verschiedene Interviews und Hinweise für die Schweiz und Deutschland von Herrn Roger Liggerstorfer.

(Google Suche: 20.08.2005: Solothurn Drogen = 13'300 Einträge (in 0.15 Sekunden)).

Unterschriften: 1. Josef Galli, 2. Roman Stefan Jäggi, 3. Heinz Müller, Fritz Lehmann, Walter Gurtner, Esther Bosshart, Rolf Sommer, Kurt Küng, Peter Müller, Beat Ehram, Herbert Wüthrich, Bruno Oess. (12)